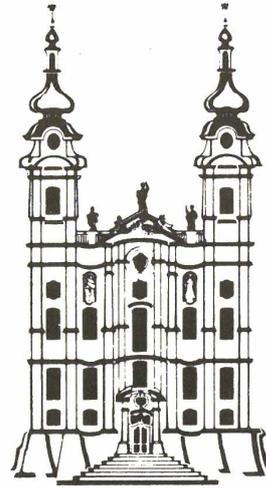


Fürbitten im Blick auf die Vierzehn heiligen Nothelfer

Herr Jesus Christus! In einer schweren Zeit sind wir unterwegs zu dem Ort, wo du als kleines Kind, umgeben von vierzehn verklärten Gestalten im Licht erschienen bist. Sie beten mit uns und für uns, wenn wir nun voll Vertrauen zu dir rufen:



Barbara

Manchmal gleicht unser Leben einer Fahrt durch einen Tunnel. Kein Ende in Sicht. Wir sind vom Tageslicht abgeschnitten und eingengt, wie die heilige Barbara in ihrem Turm. Höre auf ihre Fürsprache, Herr! Steh allen bei, die gefangen sind, denen die Pandemie ein Stück Freiheit raubt, und besonders den Menschen in Todesnot! Führe sie, gestärkt durch dein Wort und Sakrament, in die Freiheit deines Reiches.

Margareta

Frauen tragen oft doppelt und dreifach Verantwortung: in der Familie, im Beruf, im selbstgewählten Ehrenamt. Manche müssen sich ganz allein durchkämpfen wie die heilige Margareta, die wegen ihres Glaubens vom eigenen Vater verstoßen wurde.

Herr, höre auf ihre Fürsprache. Segne unsere Mädchen, Frauen und Mütter. Steh allen bei, die ein Kind erwarten. Lass nicht zu, dass in unseren Familien der Teufel los ist.

Cyriakus

Wir sehen, dass Lüge, Feindseligkeit und Gewalt zunehmen. Viele sind von allen guten Geistern verlassen. Menschenverachtung scheint zu triumphieren. Der heilige Diakon Cyriakus hat den Armen gedient, Angefochtene befreit und in der Verfolgung standgehalten.

Höre auf seine Fürsprache, Herr! Löse die Menschen aus den Fesseln des Bösen, in das sie sich verstrickt haben, befreie uns vor lähmender Angst und schenke der Welt deinen Frieden.

Katharina

Viele Frauen leisten Großes in Wissenschaft und Kultur, in Theologie, Seelsorge und im sozialen Bereich.

Herr, höre auf die Fürsprache der heiligen Katharina, die viele Philosophen und Gelehrte zum Staunen gebracht hat. Sende allen deinen Geist, die in Forschung und Lehre tätig sind, damit die neuesten Erkenntnisse zum Wohl der Menschen umgesetzt werden.

Dionysius

Viele Probleme machen uns zu schaffen. Unsere Politiker wirken manchmal kopflos, führende Kirchenleute sind ratlos und viele Christen werden mutlos. Der heilige Bischof Dionysius hat seinen Kopf hingehalten für den Glauben.

Höre auf seine Fürsprache, Herr! Schenke uns in Kirche und Gesellschaft kluge Köpfe und mutige Vordenker, damit wir aus allen Krisen gestärkt hervorgehen. Und wenn uns Kopfschmerzen plagen, lass uns Hilfe finden.

Christophorus

Um Schutz im Verkehr wird er angerufen. Auch für die vielen Helden der Nächstenliebe, die zuhause, in Heimen und Krankenhäusern, in palliativen Einrichtungen und Hospizen Sterbende begleiten, steht der heilige Christophorus, der „Christusträger“.

Höre, Herr, auf seine Fürsprache! Geleite uns auf allen Wegen des Lebens und über den Abgrund des Todes sicher an das Ufer des ewigen Lebens.

Eustachius

Tiere, Pflanzen und Rohstoffe der Erde sind mehr als nur Verfügungsmasse. Der heilige Eustachius erkennt zwischen dem Geweih eines Hirschen ein Kreuz und ehrt im Geschöpf Gott, den Schöpfer und Erlöser.

Herr, höre auf seine Fürsprache und steh allen bei, die sich für den Schutz unserer Mitgeschöpfe in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Fleisch- und Ernährungsindustrie einsetzen.

Pantaleon

Oft sind uns die Hände gebunden. Dem heiligen Arzt Pantaleon wurden die Hände sogar auf den Kopf genagelt, bevor er enthauptet wurde.

Höre, Herr, auf seine Fürsprache! Steh allen Ärzten bei, damit sie Krankheiten treffsicher erkennen und behandeln. Gib dem Pflegepersonal Geduld, den Kranken Genesung, den Gebrechlichen Zuwendung, den seelisch Verletzten Heilung.

Erasmus

In der Zeit der Pandemie ist vieles blockiert. Die Nerven liegen blank. Dem heiligen Bischof Erasmus wurden mit einer Winde die Eingeweide aus dem Leib gerissen. Er wird seit alter Zeit als Patron gegen ansteckende Krankheiten angerufen. Höre auf seine Fürsprache, Herr! Hilf uns, die Pandemie bald zu besiegen, und viele Menschen anzustecken mit Glaube, Hoffnung und Liebe!

Vitus

In einer Gesellschaft, wo vieles durcheinander geraten ist, und in einer Kirche, die das Vertrauen vieler verloren hat, haben es junge Menschen schwer, sich zu orientieren. Der heilige Vitus wurde im jugendlichen Alter in einem Kessel mit siedendem Öl gemartert. Höre auf seine Fürsprache, Herr, und segne die Kinder und Jugendlichen.

Gib ihnen festen Halt im Glauben! Hilf ihnen, sich menschlich und beruflich zu entfalten.

Blasius

Eine Corona-Erkrankung kann zu heftiger Atemnot, ja zum qualvollen Erstickungstod führen. Der Segen des heiligen Bischofs Blasius hat ein Kind vor dem Ersticken gerettet. Wie sehr brauchen wir alle heute einen solchen Nothelfer!

Herr, höre auf seine Fürsprache! Komm uns zu Hilfe, damit uns die Pandemie nicht den Atem nimmt. Lass denen, die bis zum Hals in Arbeit stecken, nicht die Luft ausgehen.

Georg

Von Sicherheits- und Rettungskräften, von Soldaten, Polizisten und Notfallseelsorgern wird heute viel verlangt. Der Kampf gegen den Drachen des Terrorismus ist – menschlich gesehen – aussichtslos. Wir brauchen himmlischen Beistand.

Herr, höre auf die Fürsprache des heiligen Georg! Stärke und beschütze alle, die sich ritterlich und mutig für Andere einsetzen, und lass sie gelegentlich auch Anerkennung und Dank erfahren

Achatius

Wir sehen mit Besorgnis die wachsende Feindschaft gegen Christen in vielen Ländern. Es ergeht ihnen wie dem heiligen Achatius, einem Hauptmann im kaiserlichen Heer. Ihm wurde mit Dornen das Fleisch vom Leib gerissen.

Herr, höre auf seine Fürsprache! Stehe unseren verfolgten Glaubensgeschwistern bei!

Hilf, dass niemand in einer ausweglosen Situation oder im Totenkampf das Vertrauen auf dich verliert.

Ägidius

Der heilige Ägidius war ein Mann des Gebetes und hat als Einsiedler gelebt. Menschen suchten bei ihm Rat in Gewissensnöten und erbaten Lossprechung von ihren Sünden.

Höre, Herr, auf seine Fürsprache. Mach die Christen eins im Glauben. Schenke uns genügend Priester und engagierte Frauen und Männer in der Seelsorge. Lass nicht zu, dass immer mehr Kirchen und Klöster leerstehen.

Gebet

Wir danken dir, dreifaltiger Gott, für die Gemeinschaft der Heiligen. Die Nothelfer sind schon am Ziel, wir sind noch unterwegs. Wir gehören zusammen, auch wenn wir unseren Pilgerweg in diesem Jahr nicht in großer Gemeinschaft gehen können.

„Wer glaubt, ist nie allein, du Herr, wirst mit uns sein mit deiner Kraft, die Leben schafft. Wer glaubt, ist nie allein.“